

Nuolen

Schulort:	Nuolen	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Rapperswil	Kanton 2015:	Schwyz
		Agentschaft 1799:	Nuolen	Gemeinde 2015:	Wangen
		Kirchgemeinde 1799:	Nuolen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 258-259v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 459: Nuolen, [http://www.stapferenquete.ch/db/459].				
In dieser Quelle werden folgende 2 - Nuolen (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) Schulen erwähnt:	- Nuolen (Niedere Schule, Repetierschule, Normalschule, katholisch)				

20.02.1799

Freyheit Gleichheit Nuolen d 20ten Hornung 1799. Antwort über den Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Also bezeugt auf Dero Verlangen Philipp Hunkeler Pfarrer und Schulmeister alda:

Fliesstextantworten

- Lokal** Nuolen ist eine Pfarrey, die nur aus einigen wenigen Häusern besteht. Wir haben eine besonder Gemeind und Agentschaft im Kanton Linth Distrikt Rapperschweil. Jnnerhalb einer Viertelstund sind alle 10. Häuser des ganzen Kirchgangs gelegen. Die nächste Schule bey uns ist Wangen 1/2 Stunde entfernt.
Jn unser Schule wird lesen, schreiben, rechnen und Katechismus gelehrt. Sie wird nur im Winter von Martini bis nach Ostern gehalten, im Sommer aber wird alle Wochen 1/2 Tag Wiederholungsschule gehalten.
- Unterricht** Wir gebrauchten das Namenbuch das Lese- und Rechenbuch und Katechismus von der Normalschule zu sankt Urban. Die Vorschriften werden in zerschiedene Nummern abgetheilt wie es in den Normalschulen üblich ist. Die Schule dauert Vormittag 2 1/2. Stund, und so viel Nachmittag. Die Kinder sind nach der Normalschule in Klassen abgetheilt. Bis dahin ist hier kein besonderer Schullehrer gewesen, sonder der Pfarrer hält die Schule. Er nennt sich Philipp Hunkeler 38. Jahr alt, gebürtig aus dem Kanton Luzern, Distrikt |[Seite 2] Altishofen von Roggliswil, er hat 10. Jahre die Normal gelehrt 2. Jahre zu Lachen im Kanton Linth, die übrigen zu Sarmenstorf im Kanton Baden.
- Personal** Hier besuchen 18. Kinder die Schule, 13. Knaben und 5. Medchen.
- Oekonomie** Oekonomische Verhältnisse sind hier gar keine, sonder der Pfarrer hält Schul, und die Bürger bezahlen etwas, oder nichts, nach belieben, und hier ist kein Schulhaus.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 258-259v
Briefkopf	Freyheit Gleichheit Nuolen d 20ten Hornung 1799. Antwort über den Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	15.08.2011
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	459BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_258-259v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hunkeler
Verfasser Vorname	Philipp
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Nuolen			
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Rapperswil	Schwyz
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Nuolen	Kanton 2015
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Nuolen	Amt 2000
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015
Geo. Breite	709906			Wangen
Geo. Länge	229099			Einwohnerzahl 2000

In der Transkription erwähnte Schulen

	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Schultypus:	Art der Klasseneinteilung:	
Besondere Merkmale:	Klassenanzahl:	
Konfession der Schule:		Lesen
Ist ein Schulgeld eingeführt:		Schreiben
Schulfonds	Unterrichtete Inhalte:	Rechnen
		Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		13
Mädchen		5
Kinder		18
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Nuolen (ID: 2414)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule, Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 822)**

Name: Hunkeler
 Vorname: Philipp

Weitere Informationen

Alter: 38
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: Zölibat
 Hat er eine Familie?
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Roggliswil
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 10 Jahren
 Erstberuf: Pfarrer/Priester
 Zusatzberuf: Pfarrer/Priester

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben